

Der Ranzengardist

Hochoffizielles Mitteilungsblatt der Mainzer Ranzengarde 1837 e. V.

Nr. 2/2011

April 2011

Rosenmontag 2011



Bild: Melanie Bauer, MB Photodesign







Die Gardisten und Unteroffiziere des Bataillons
auf der Ludwigstraße

Impressum



Mitglieder - Information der Mainzer Ranzengarde von 1837 e.V. Mainz



<u>Präsident</u> Lothar Both Heidelbergerfaßgasse 9 55116 Mainz  (0170) 2209416 UHP@mainzer-ranzengarde.de	<u>Generalfeldmarschall</u> Dr. h.c. Johannes Gerster Quintinsstraße 12 55116 Mainz  /  (06131) 22 79 62 GFM@mainzer-ranzengarde.de	
<u>Vizepräsident</u> Thomas Bruch Marienbornerstraße 39 55128 Mainz  (06131) 33 12 55	<u>Schatzmeister</u> Wolfgang Hillen Hinter den Wiesen 15 55027 Mainz  (06131) 34 28 3 kasse@mainzer-ranzengarde.de	<u>Geschäftsführer</u> Martin Depenbrock Gaustraße 57 55116 Mainz  (0171) 8636214 schreiber@mainzer-ranzengarde.de
Die MRG im Internet: http://www.mainzer-ranzengarde.de E-Mail: helau@mainzer-ranzengarde.de		
<u>Unser Gardeheim:</u> Fort Hauptstein Johann-Maria-Kertell-Platz 1, 55122 Mainz Stammtisch (außerhalb der Campagne) Jeden Freitag 19 - 24 Uhr Tel.: (06131) 37 13 74 Fax.: 0 32 22 / 12 49 442	<u>Unser Konto:</u> Mainzer Volksbank Konto-Nr.: 111 011 011 BLZ: 551 900 00 Sparkasse Mainz Konto-Nr.: 58 370 BLZ: 550 501 20	

Nachdruck mit Quellenangabe für die Mitglieder des BDK e.V. gestattet, sonst nur mit schriftlicher Zustimmung der Garde. Sämtliche Rechte bleiben vorbehalten.

Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Garde dar. Eine offizielle Stellungnahme der Garde liegt nur dann vor, wenn dies ausdrücklich angegeben oder aus dem Text ersichtlich ist.

Die Verlautbarungen des Vorstandes stehen außerhalb der Verantwortlichkeit der Garde.

Vorwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder der Mainzer Ranzengarde,

vor Ihnen liegt nun die neueste Ausgabe unseres „Der Ranzengardist“. Dieses Heft erscheint früher als üblich, obwohl die Campagne sehr lange war. Der Grund ist ganz einfach. Die Hauptversammlung mit Neuwahlen zum Kommando sollen recht frühzeitig erfolgen, um Sie über den Stand der Vorbereitungen auf unser Jubiläum „175 Jahre Mainzer Ranzengarde“ frühzeitig und umfassend zu informieren. Ein erster Entwurf eines Terminplanes ist in diesem Heft abgedruckt.

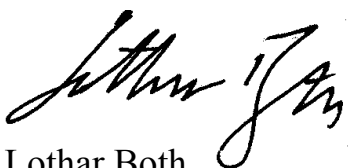
Die Einladung zur Hauptversammlung darf ich Ihnen daher besonders ans Herz legen. Nutzen Sie die Gelegenheit auf dieser Versammlung ihre Solidarität mit der Garde zu demonstrieren und die Geschicke unserer Gemeinschaft mit zu gestalten.

Die nichtkarnevalistischen Aktivitäten der Garde, zu welchen Sie in diesem Heft eingeladen werden, empfehle ich Ihrer Beachtung, Vormerkung und Teilnahme. Vor allem die Mitglieder des Kleinen Rates, als die Vertreter der Aktiven in der Garde, haben sich einiges für Sie einfallen lassen.

Die Termine für unsere Sitzungen und den Altweiberball stehen fest. Der Bestellzettel liegt bei. Die Internetbestellung wird zur Hauptversammlung aktiviert. Bestellen Sie die Ballkarten bitte recht bald. Die „Fremd“-Besteller erhalten die Freischaltungsinformation dann Mitte Juni, damit Sie als Mitglieder einen Vorsprung haben.

Mir bleibt nun, Ihnen einen schönen Sommer mit vielen neuen Erlebnissen zu wünschen. Schauen Sie doch zwischendurch mal bei den Veranstaltungen Ihrer Garde vorbei. Seien es die Stammtische am Freitag oder der Stand beim Johannisfest. Auch beim HaMü-Fest sind wir vertreten. Legen Sie sich einfach die letzte Seite dieses „Der Ranzengardist“ in Ihren Terminkalender. Da kann dann kein Termin vergessen gehen. Wer eine „Erinnerung“ per e-mail wünscht, der sollte sich baldmöglichst für den Newsletter auf unserer homepage unter www.mainzer-ranzengarde.de eintragen.

Ihr



Lothar Both
Präsident

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit lade ich Sie ein zur

ordentlichen Mitgliederversammlung
am Donnerstag, **5. Mai 2011**, um **19.30 Uhr**
in das Gardeheim „Fort Hauptstein“
Johann-Maria-Kertell-Platz 1, 55122 Mainz.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Regularien
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht des 1. Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Grußwort des Generalfeldmarschalls
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastungsbeschlüsse
9. Wahl des Präsidiums
 - a) Präsident
 - b) Vizepräsident
 - c) Schatzmeister
 - d) Geschäftsführer
 - e) Schriftführer
 - f) Kassierer
 - g) Ökonom
9. Wahl der Kassenprüfer und des Ersatzkassenprüfers
10. Wahl des Ältestenrates
11. Anträge
12. Verschiedenes, Sonstiges, Allerlei



Lothar Both
Präsident

Grußwort des Generalfeldmarschalls

Nach der Kampagne – vor dem Jubiläum

Liebe Ranzengardisten, ob Mann oder Frau,
liebe der Fastnacht treu Ergebene oder gar Verfallene,

„2011 ist Probelauf – fürs Jubiläum ein Jahr drauf“ lautete unser Motto in der abgelaufenen Kampagne.

Jetzt geht es mit voller Kraft auf eine glanzvolle 175-Jahr-Feier in 2012 zu.

Wer sich den Rosenmontagszug 2011 aufgezeichnet hat und noch einmal Revue passieren lässt, wird beim Anblick der Mainzer Ranzengarde leicht ins Schwärmen geraten. Unsere drei Musikzüge, unsere vier Pferdegespanne bis zum 6-Spanner, das gewachsene Reitercorps, die Fahnen schwenkenden Marketenderinnen und eine im ersten Jahr schon unübersehbare Zahl von Frauen „in Hosen“! Das Kadettencorps, die Sappeure, ein neues Tanzkatrinnen, ein riesiges Bataillon, Ehrenoffiziere usw. einfach alles perfekt und von der Sonne am Mainzer Narrenhimmel bestens erwärmt. Auch beim Kindermaskenzug, bei der Rekrutenvereidigung und bei der Sonntagsparade gab die Garde jeweils ein prächtiges Bild ab.

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter, ein herzliches Dankeschön für Euer „Mitkämpfen“ im Dienste von Gott Jokus uff de Gass und im Saal. Denn unser Musikalischer Generalappell, die Kadettensitzung, der Altweiberball, die Fremdensitzungen, das Feldlager, das am Rosenmontag mehrmals wegen Überfüllung geschlossen werden musste, dies alles passte ins Bild einer äußerst dynamischen und sympathischen Mutter aller Mainzer Garden im Goldenen Mainz. Die Garde war dieses Jahr größer und präsenter denn je. Seien wir ehrlich: Es macht nicht nur Freude mitzumachen, es macht eben besondere Freude, in der ältesten, größten und schönsten Mainzer Garde mitzumarschieren oder sich auf sonstige Weise fortzubewegen.

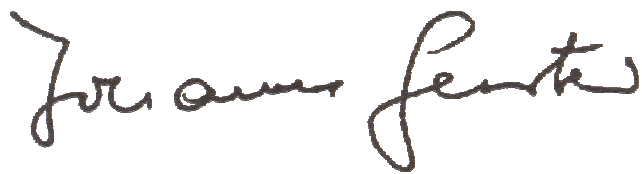
Der Erfolg hat bekanntlich viele Väter. Dennoch gibt es Grund genug, dem Präsidenten, dem Kommando, den Abteilungsleitern und den vielen Akteuren vor, auf und hinter der jeweiligen Bühne ganz besonders zu danken. Das gemeinsame Ganze macht den Erfolg aus, unseren gemeinsamen Erfolg, um den uns manche in der Mainzer Fastnacht beneiden.

Wer die Zeitungen, Radio und Fernsehen aufmerksam verfolgt, weiss, dass über uns bedeutend häufiger und breiter als über alle anderen Garden berichtet wird. Das ist nicht das Wichtigste, aber auch alles andere als unwichtig. Es bedeutet kostenlose Werbung für uns!

Lasst uns nach einer besonders langen und erfolgreichen Kampagne entschlossen in Richtung Jubiläumsfeierlichkeiten vorarbeiten. Die Kriegskasse ist gefüllt, zahlreiche Vorbereitungen sind im Gang, vieles ist noch zu tun. Wir rechnen mit Euch allen im nächsten Jahr. Und alle anderen müssen wieder mit uns und der einen oder anderen Überraschung rechnen.

Schon am 11. im 11., also in rund 7 Monaten (!), erklingt wieder der Garde- und der Narrhallamarsch und dann wollen wir uns nach kurzer Pause im November und Dezember ab 1. Januar 2012 kräftig und nicht zu knapp durch eine kürzere und noch bessere Kampagne durchjubelieren. 52 absolut närrische Tage und Nächte! Darauf freut sich schon heute mit Euch

Euer

A handwritten signature in black ink that reads "Johannes Gerster". The script is cursive and fluid.

Dr. h.c. Johannes Gerster
Generalfeldmarschall



Bild: Melanie Bauer, MB Photodesign

Terminplan Gardejubiläum 2012

Das Präsidium und das Kommando der Garde haben auf Vorschlag des Generalfeldmarschalls einen ersten vorläufigen Terminplan für das große Gardejubiläumsfest „175 Jahre Mainzer Ranzengarde“ erstellt. Dies soll keine geheime Kommandosache sein. Jedes Mitglied der Garde soll so früh als möglich informiert sein und auch die Möglichkeit haben sich mit Ideen einzubringen. Hier also dieser

TERMINPLAN 2012

Veranstaltungen zum 175-jährigen Jubiläum im Jahre 2012

Sonntag, 11. September 2011

15.00 Uhr

Eröffnung und Einweihung MRG-Halle, Mombacher Straße

Freitag, 11. November 2011

10.11 Uhr

Treffpunkt Jockel-Fuchs-Platz: Marsch der Garde zum Schillerplatz

11.11 Uhr

Verkündung des närrischen Grundgesetzes auf dem Schillerplatz

13.11 Uhr

Gemeinsames Mittagessen im Proviantmagazin

15.11 Uhr

Eröffnung der Johann Maria Kertell-Ausstellung im Fastnachtmuseum

18.11 Uhr

Ordens- und Beförderungsfeier im Haus der Jugend

Sonntag, 1. Januar 2012

11.11 Uhr

Närrische Parade durch die Aurea Moguntia
mit anschließendem Umtrunk

Montag, 2. Januar 2012

19.11 Uhr

Musikalischer Generalappell und Festakt
175 Jahre Mainzer Ranzengarde
im Großen Saal des Kurfürstlichen Schlosses

Donnerstag, 5. Januar 2012

17.11 Uhr

Eröffnung der Jubiläumsausstellung 175 Jahre Mainzer Ranzengarde im Rathaus der Stadt Mainz mit anschließendem Empfang der Garde

Sonntag, 8. Januar 2012

15.11 Uhr Kadettensitzung im Haus der Jugend

Samstag, 4. Februar 2012

19.11 Uhr Erste Prunkfremdensitzung im Kurfürstlichen Schloss

Donnerstag, 16. Februar 2012

19.11 Uhr Altweiberball im Frankfurter Hof

Samstag, 18. Februar 2012

19.11 Uhr Lagerfest im Erbacher Hof
mit Sonderprogramm des Kleinen Rates

Sonntag, 19. Februar 2012

17.11 Uhr Zweite Prunkfremdensitzung im Kurfürstlichen Schloss

Montag, 20. Februar 2012

19.11 Uhr Lagerfest im Erbacher Hof

Dienstag, 21. Februar 2011

16.11 Uhr Finissage zur Beendigung der Ausstellung im Rathaus mit Umtrunk

Mittwoch, 22. Februar 2012

19.00 Fastnachtsbeerdigung im Fort Hauptstein

18. – 20. Februar 2012

Straßenfastnacht – wie gehabt – nur viel größer und schöner

Wochenende um den 15. September 2012

Teilnahme an der Steubenparade in New York

Rechenschaftsbericht

"Der größte Sohn der Stadt Mainz, Johannes Gutenberg, wird am 1. Januar 2010 um 11.33 Uhr am Gutenbergmuseum zu Mainz standesgemäß eingekleidet und zum Ehrengardisten der Mutter aller Mainzer Garden ernannt. Zu diesem Behufe marschiert die Garde in Fortsetzung der traditionellen Gardeparade vom Höfchen über die Domplätze zum Gutenbergmuseum. Dort wird unter den Klängen des Großen Gardemusikcorps, des Musik- und Trommlercorps und des Spielmannzugs und Fanfarencorps mit Freiwein und sonstigen Flüssigkeiten ertüchtigen, bevor Generalfeldmarschall Dr. Johannes Gerster mit Hilfe des Präsidenten Lothar Both den Druckerfürsten gardemäßig einkleidet und zum Ehrengardisten ernennt. Er erhält den närrischen Namen:

S. Exz. Johannes von Gensfleisch zu Gutenberg, Fürst von Druck und Lettern, edler Erfinder schwarzer Kunst und Bildung, Ehrengardist der Mainzer Ranzengarde post mortem

11 Gründe sprechen für die längst überfällige Berufung Gutenbergs zum Ehrengardisten:

1. Das Gutenbergdenkmal entstand im selben Jahr 1837 wie die Mainzer Ranzengarde
2. Gutenberg ist der ideale Ranzengardist: übergewichtig und immer in Geldnot
3. Weil er bis zur schändlichen Entsockelung kää Fassenacht versäumt hat.
4. Weil er nit jeden uff soin Sockel lässt
5. Weil er unser diesjähriges Motto wunnerbar verkörpert
6. Weil er nit geloge hot wie gedruckt, aber aach gedruckt hot, was Annern geloge hadde
7. Weil mir die erste Määnzer Gard sinn, die lese unn schreibe gekonnt hot
8. Weil mir in de Ranzegard nur scheene Leit nemme
9. Weil mir mol widder schneller als die Annern sinn.
10. Weil mir deutlich mache wolle, dass de Gutenberg wieder uff soin Sockel muss
11. Damit die selbsternannten Hüter Meenzer Humors sich widder mol uffrege könne und zwar über einen harmlosen Scherz der Mainzer Ranzengarde“

Mit dieser Mitteilung überraschten wir zum 1.1.2010 die Mainzer Öffentlichkeit. Daß es wieder Mucker und Philister gab, die daran was zu meckern hatten war klar. Dem Geehrten jedenfalls hat es gefallen. Als Zeichen seiner neuen Würde hat sich Johannes Gutenberg dann auf das Faß unseres Marketenderwagens gesetzt und begleitet uns nunmehr an jedem Rosenmontagszug.

Dieser, der Ranzengarde würdige „Aufgalopp“ in die 174. Campagne der Garde war für einige mitstreitenden Garden und Vereine nach der durchzechten Silvesternacht des Guten zuviel. Einige liefen einfach hinter uns her und umrundeten anschließend den Brunnen am Höfchen und fanden keinen Ausgang mehr.

Die erste Saalschlacht schlugen in diesem Jahr, wie bereits seit 45 Jahren Tradition, die Kadetten der Garde. Zum letzten Mal leitete Anna Kusche die Sitzung und verabschiedete sich aus dem Kadettencorps mit einem Vortrag als „Zicke“. Als junges Mädchen hab ich's schwer, denn ich bin einfach pubertär“ sprach sie von den Schwierigkeiten in ihrem Alter. Anschließend beförderte Generalfeldmarschall Dr. Johannes Gerster Anwärterinnen und Anwärter zu Kadettinnen und Kadetten. Weiterhin sprach er dem, in das aktive Corps übertretenden, Nachwuchs seinen Dank aus.

Auf die Frage der Sitzungspräsidentin Anna Kusche, ob man im Kadettencorps nicht einen jüngeren Generalfeldmarschall bevorzugen würde, und der lautstarken Bejahung durch das Publikum stieg der 11-jährige Nico Berger auf die närrische Rostra und ließ seinem Wunsch, Generalfeldmarschall der Garde zu werden, auch gleich Taten folgen. Auf seinem Befehl hin riefen alle Männer im Saal lauthals aus: „Wir wollen dir an Fastnacht winke, und mit dir einen Schoppe trinke“. Dieser Spruch wurde vom Publikum mehrfach wiederholt und auch Johannes Gerster war vom Nachwuchs-„Garde-Oberguru“ angetan. Klar, daß dieser Vortrag dann auch in den großen Gardesitzungen gehalten wurde.

Der Beginn der Campagne wurde überschattet von dem Erdbeben in Haiti. Die Mainzer Ranzengarde übernahm in Abstimmung mit ihrem Mitglied, dem Botschafter von Haiti, S.E. Jean Rober Saget, die Patenschaft für schnelle Hilfe auf Haiti. Dazu hat die Garde in ihren Sitzungen und sonstigen Veranstaltungen Spenden gesammelt. Für rund 1.000 Menschen wurde schon bald nach der Campagne ein Zeltdorf errichtet, das Schutz während der bevorstehenden Regenzeit bietet. Dank der Spendensammelaktion der Mainzer Ranzengarde sind im Laufe der Fastnachtskampagne exakt 15.000 Euro zusammen gekommen, die nun für stabile und wasserdichte Unterkünfte für die Erdbebenopfer eingesetzt wurden.

"Ich bin sehr froh und überwältigt angesichts der großen Hilfsbereitschaft der Mainzer", drückte Saget seinen Dank aus. "Wenn es Haiti besser geht, werden wir bestimmt wieder zusammen marschieren", fügte der Botschafter hinzu, der seit 2009 aktives MRG-Mitglied ist. Die Organisation "Luftfahrt ohne Grenzen" übernahm den Aufbau des Zeltdorfes in Petit Goave, das in der Nähe der Stadt Leogane liegt.

Unser Dank gilt zahlreichen Einzelspendern, dem MCV sowie Domdekan Heinz Heckwolf und dem Generalfeldmarschall der Prinzengarde Harald Färber, welche die Sammlung im Gardegottesdienst im Mainzer Dom ermöglicht hatten.

Die hohen närrischen Festtage wurden eingeläutet mit dem Kinder- und Jugendmaskenzug und dem Umzug der närrischen Rekruten. Die Rekruten unserer Garde waren als „Panzerknacker“ unterwegs und hatten auch gleich die geplünderte Stadtkasse mit dabei. Eine tolle Idee und professionelle Ausführung von Georg Scherer.

Am Fastnachtsonntag begannen wir traditionell mit dem Gottesdienst für Garden im Hohen Dom zu Mainz. Der Dom war brechend voll, sodaß viele nur im Stehen

teilnehmen konnten. Nach einer kleinen Stärkung im Feldlager marschierten wir zur Übernahme der Befehls- und Kommandogewalt zum Stadthaus. Dort wartete auf uns bereits das Reitercorps, nur leider ohne Pferde.

Von Joe Ludwig konnten wir in der Zeitung lesen:

„GENERALPROBE - Parade der Garden trotz Schnee und Kälte

20 Mainzer Garden von links und rechts des Rheins haben die Generalprobe für den Rosenmontagszug glänzend bestanden. Rund 3.000 Teilnehmer zogen bei der Parade der Garden mit klingendem Spiel durch die City, ließen sich von den Zuschauern grüßen und boten dem Wetter fröhlich die Stirn. Einen Tribut an die Witterung musste lediglich die Reiterei zahlen. Viele Pferde wurden erst gar nicht herbeigeschafft. Andere mussten sich mit Streicheleinheiten begnügen, weil Amazonen und Reiter bis auf wenige Ausnahmen der Empfehlung der Zugleitung folgten und den Marsch per pedes antraten. Die Ranzengarde machte sich einen Spaß daraus und ließ die Mitglieder seines Reiterkorps kurzerhand mit Steckenpferden antraben.“ Auch hier wurde aus der Not eine närrische Tugend gemacht. Man soll die Fastnacht ernst nehmen und nicht sich selbst.

Der Rosenmontag bescherte uns zwar ein trockenkaltes Wetter, aber die Pferde blieben trotzdem überwiegend im Stall. Also mußten wir auf ein stattliches Reitercorps verzichten. Im folgenden Jahr wird alles besser, das war der Spruch des Tages, und heute wissen wir – es wurde besser. Aber auch ohne großes Reitercorps hat die Garde ein hervorragendes Bild abgegeben. Drei Musikzüge, vier Pferdegespanne und hunderte von Uniformierten grüßten die Närrinnen und Narrhallesen am Straßenrand.



Einrollen der Fahne der Mainzer Ranzengarde am Fastnachtdienstag

Bild: Norbert Müller

Die Garde ist aber nicht nur uff de Gass aktiv, sondern natürlich auch im Saal. Die Kadettensitzung ist bereits erwähnt. Es dürfen aber die beiden Sitzungen im Kurfürstlichen Schloß unter neuer Leitung nicht vergessen werden. Als Nachfolger von Dieter Becker konnte Karl-Heinz Heil seine Feuertaufe als Sitzungspräsident feiern. Die Besucherzahlen des Jahres 2011 beweisen, die Sitzungen müssen sehr gut gewesen sein.

Ein immerwährender Glanzpunkt unserer Campagnen ist natürlich der Altweiberball im Frankfurter Hof. Dieser gilt seit Jahren für eine solche Zahl von Tanzwütigen als unbedingtes muß, daß der Saal die Menge garnicht mehr aufnehmen kann. Von Jahr zu Jahr steigt die Zahl derjenigen, die leider abgewiesen werden müssen.

Das Feldlager an den Fastnachtstagen war am Samstagabend gut gefüllt. Der Montag brachte dann für uns alle ein ganz neues Erlebniss. Nicht nur, daß eine sattliche Anzahl von Musikgruppen vorbeikamen und uns aufspielten. Nein, der Zutritt zum Feldlager mußte kurzfristig gesperrt werden, da die feuerpolizeilich zulässige Besucherzahl im Erbacher Hof überschritten war. Eigentlich ein gutes Zeichen. Das Feldlager wurde von Garde und Bevölkerung angenommen und besucht.

Den Abschluß der Campagne feierten wir dann gemeinsam mit den anderen Mainzer Garden. Auf eine Anregung der Mainzer Ranzengarde, als Mutter aller Mainzer Garden, trafen wir uns im Feldlager der Garde der Prinzessin. Das Programm wurde unter starker Beteiligung des Publikums gestaltet. Einen wesentlichen Anteil dabei hatte natürlich die MRG. Um Mitternacht wurde dann unter den Klängen des Narrhallamarsches die Gardefahne niedergeholt und die Fastnacht für Tod erklärt. Die Beerdigung fand dann am Aschermittwoch im Gardeheim statt. Der erste Auftritt von Karl-Heinz Heil im Vorgriff auf die 175. Campagne.



Besuch der Ehrenoffiziere im Autohaus Karl & Co. Der Präsident inspiziert einen Wagen für die Kappenfahrt. Bild: Norbert Müller

Das Jahr über folgten neben den wöchentlichen Stammtischen im Gardeheim eine Reihe von Treffen und Veranstaltungen der einzelnen Abteilungen der Garde. Vor allem die Musikzüge, die Majoretten und die Reiter haben das ganze Jahr über trainiert. Das Ehrenoffizierscorps hat fast monatlich einen Themenabend abgehalten. Von einer Stadtbesichtigung über Spargelstechen und Betriebsbesichtigungen bis hin zu kulinarischen Genüssen war alles dabei. Das Gardeleben findet eben nicht nur in der Campagne statt.

Besonders will ich den Besuch des Reitercorps mit fast 20 Teilnehmern bei einer Trainingsstunde der Polizei-Reiterstaffel in Frankfurt ansprechen. In Sachsenhausen ist auf dem Gelände der ehemaligen Stallungen der Henninger-Brauerei der Standort der letzten Reiterstaffel der hessischen Polizei.

Der Einsatz der Reiterstaffel ist vielfältig: polizeiliche Sicherungsaufgaben bei Demonstrationen, bei Fußballspielen, bei Umzügen, im Flughafenumfeld und auf Streife. Natürlich müssen die Pferde auf diese Aufgaben vorbereitet werden. Dies war Inhalt der besuchten Trainingsstunde.

Die Tiere müssen lernen, entgegen ihrem Naturell als Fluchttiere auch in subjektiv bedrohlichen Situationen ruhig zu bleiben. Die Flucht - in freier Wildbahn für Pferde überlebensnotwendig - ist im Arbeitsalltag als Polizeipferd nicht gewollt! Vertrauen ist der Schlüssel der Zusammenarbeit zwischen Pferd und Reiter. Erreicht wird dies durch ein intensives Gelassenheitstraining, welches die Reiter der Ranzengarde sichtlich interessiert beobachteten.

Beindruckt hat die Amazonen und Offiziere der Ranzengarde insbesondere, dass den Dienstpferden in allen Gangarten durch Fahnen plötzlich die Sicht genommen werden konnte, sie dennoch weiter ausschließlich auf ihren Reiter „hörten“ und weiterliefen. Auch überraschende Berührungen von allen Seiten brachten die Tiere nicht aus der Ruhe. Situationen, die auch beim Rosenmontagszug eintreten können. Eine gelungene Veranstaltung zur Steigerung der Sicherheit für Reiter, Pferd und Publikum bei den närrischen Umzügen.

Die Ranzengarde war natürlich wieder bei der Mainzer Johannisnacht mit einem Getränkestand am Höfchen vertreten. Vielen Mitgliedern gilt hier mein Dank für die tatkräftige Unterstützung im Stand und auch davor beim „Umsatzmachen“. Das gleiche gilt für unsere Teilnahme am HaMü-Fest, dem Fest des Stadtteiles, in dem unser Gardeheim liegt. Und dem Musik- und Trommlercorps gebührt unser Dank für die musikalische Mitwirkung beim 11. Gutenberg-Marathon.

Ein wesentlicher Meilenstein in der Fortentwicklung unseres Vereins war zweifelsohne der Umzug unserer Fahrzeuge und Gerätschaften aus der angemieteten MCV-Halle in Mombach in unsere eigene Halle in der Mombacher Straße. Hierzu wurde das Einfahrtstor an eine andere Stelle verlegt. Die Fassade wurde komplett neu gebaut. Hierfür gilt unser aller Dank dem Vizepräsident Thomas Bruch und dem unermühtlichen und unerschütterlichen Hallenkommandant Georg Scherer.



„Umsatzbringer“ bei der Johannisnacht

Bild: Norbert Müller

Aufgrund der neuen Satzung der Garde ist das Komitee für die Sitzungen jährlich neu zu berufen. Zu diesem Zweck trafen sich bei herrlichem Septemberwetter die zu berufenden Komi-„täter“ in Budenheim zu einer bayrischen Vesper mit Weißwürsten, Brezeln und bayrischem Bier. Über zwei Drittel der Komitee-Mitglieder, die durch Präsident Lothar Both an diesem Sonntagnachmittag berufen und vorgestellt wurden, waren der Einladung gefolgt. Darunter Ehrenpräsident Robert Sachse und Generalfeldmarschall Dr. Johannes Gerster. Das Treffen hat dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Zusammenhalt in der Gruppe einen guten Dienst erwiesen.

Die Mainzer Ranzengarde hatte Pate gestanden als im Jahr 2007 die Budenheimer Dalles-Ehrengarde gegründet worden ist. Am 13.11.2010 wurde nun die neue Fahne der Budenheimer Garde in Sankt Pankratius geweiht. Unter klingendem Spiel des Musik- und Trommlercorps der Mainzer Ranzengarde und Fahnenabordnungen vieler Mainzer Garden und Budenheimer Vereine haben wir unserem Patenkind aus Budenheim zu Seite gestanden. Nun ist auch jedermann erklärt, warum die Dalles Ehrengarde gerne in unserem Feldlager zu Gast ist und auch bei unseren Saalveranstaltungen immer mit einer recht großen Abordnung vertreten ist.



Die „Wiederbelebung der Meener Fastnacht“

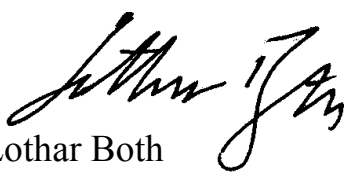
Bild: Christopher Kern

Den Beginn der neuen, der 175. Campagne der Garde, konnten wir am 11.11.2010 mit der Verkündigung des närrischen Grundgesetzes mit anschließender Atzung im Osteiner Hof feiern. Und gleich am selben Abend wurden wir mit der Ordens- und Beförderungsfeier mit Jubilarenehrung so richtig auf Fastnacht eingestimmt. Beide, das Musik- und Trommlercorps und der Spielmanns- und Fanfarenzug spielten zu unserer Freude auf. Die Scheierbortzler der Garde überraschten uns mit einer Vorführung Ihres Könnens zum Thema: „Wiederbelebung der Meener Fastnacht“. Dies machte Appetit auf mehr: auf eine sehr lange Campagne 2011.

Zum Schluß meines Berichtes noch ein wenig Statistik:

Am 1.1.2010 hatte die Garde
es sind
und
für immer haben uns
sodaß am 31.12.2010

544 Mitglieder
56 hinzugekommen,
41 ausgetreten,
7 Mitglieder verlassen
552 Mitglieder in der Garde waren.


Lothar Both
Präsident

Impressionen vom Rosenmontagszug 2011 in der 175. Campagne der MRG

Sämtliche Bilder stammen von Melanie Bauer, MB Photodesign





Steubenparade 2012

Zum Abschluss unsere Jubiläumskampagne im kommenden Jahr wird nach 2008 die Garde wieder an der weltberühmten Steubenparade auf der 5th Avenue am Wochenende um den 15. September teilnehmen.

Seit 1957 findet die „Steubenparade“ in New York statt und es kommen jedes Jahr im September Deutsch-Amerikaner aus der ganzen USA zusammen, um alte Traditionen aufleben zu lassen und die tiefe Freundschaft zwischen ihrer alten und der neuen Heimat zu feiern.

Die Gründer einigten sich darauf, die Parade nach Freiherr Friedrich Wilhelm von Steuben zu benennen, einem hochdekorierten preußischen Offizier, der in seiner zweiten Karriere als US-amerikanischer General die Kontinentalarmee erneuerte und zum Helden des Amerikanischen Unabhängigkeitskrieges unter dem Oberbefehl George Washingtons wurde. Steuben war ein sehr aktiver Freimaurer, er wurde um 1778 in die „Trinity Lodge Nr. 12“ in New York aufgenommen.

Die Steubenparade ist kein militärisches Ereignis, sondern eher mit einem Trachtenumzug zu vergleichen. Jährlich nehmen zahlreiche Gruppen aus Deutschland daran teil, vor allem Musikvereine, Trachtengruppen, Karnevalsorganisationen und Schützenvereine. Nachdem die Parade jahrelang einen bayerischen Schwerpunkt hatte, hat sie sich in den letzten Jahren geöffnet und präsentiert auch zahlreiche Gruppen aus allen anderen Teilen Deutschlands.

Quelle: Wikipedia.org

Eine erste Vorbesprechung zur Reise findet am

**Freitag, den 06.05.2011, um 20:00 Uhr
im Fort Hauptstein**

statt.

Möchten Sie mitreisen und/oder unser Vorhaben unterstützen so bekommen sie weitere Informationen nach Anfrage über unsere

Email-Adresse: steubenparade@mainzer-ranzengarde.de

Martin Depenbrock

Osterfeier der Kadetten und jung gebliebenen Erwachsenen

Ostereiersuchen bei der Mainzer Ranzengarde e.V. 1837

Liebe Kadetten, liebe Eltern,

mit einem guten Start haben zahlreiche Kadetten am Neujahrsumzug teilgenommen. *„Ranzegard – 174 Jahre jung, wir feiern mit Begeisterung, in diesem Jahr ist Probelauf für's Jubiläum – ein Jahr drauf“. Unter diesem Motto fand auch wieder unsere Kadettensitzung im Haus der Jugend am 09.01.2011, statt.*

Sitzungspräsidentin: Anna Kusche führte auch in diesem Jahr wieder mit Bravour durch die Sitzung, war zusätzlich Protokollantin. Auch sie muss aus Altersgründen aufhören, bleibt aber dem Kadettencorps als Betreuerin treu. „Herzlich Willkommen im Team!“

Vorträge: Neuling, Sophie Müller mit dem Vortrag über's Eis, gefolgt mit den „Die drei D's (David, Daniel, Dustin Bohn) traten wieder als Trommler auf. Vortrag hielt Dustin als „Trommler“, Nico Berger als „Schiedsrichter auf dem Fußballfeld, unterstützte auch Anna mit den einzelnen Ansagen zum Programm. Nico wird der neue Sitzungspräsident. Wir freuen uns schon.

Zur Auflockerung der Sitzung trugen bei: Die Drehwürmchen: die Majoretten MRG als sommerlicher Eistütentanz, „Like Ice in the sunshine“, die Akrobaten SAV Laubenheim mit einer Kissenschlacht und die großen Majoretten-MRG mit einem Lichtshowtanz „Zirkus“. Das Ganze wurde musikalisch begleitet von den „Kasteller Musikanten“ unter Leitung von Fritz Brändle, Musik- und Trommlercorps, Markus Voll, und Spielmannszug, Burkhardt Bordiehn, Adrian und Eva Möller sangen zum Schluss den traditionellen Mond der MRG. Die gemeinsamen Lieder stammten von Norbert Herbe. **Allen Aktiven ein herzliches Dankeschön.**

Auch an den zahlreichen Eskorten und bei den Umzügen mit einem Bilderbuchwetter an allen Tagen, haben teils über vierzig Kinder teilgenommen. Auch an die Eltern und Oma's und Opa's. **DANKE! Die Kadetten sind für das Jubeljahr bestens vorbereitet.**

Zur Belohnung lädt der Osterhase zum Ostereiersuchen ein.

Ostermontag, den 25. April 2011, 15.00 Uhr im Fort Hauptstein.

Meldet Euch bitte rechtzeitig bis zum 17.04.2011 bei Elvira an:

Tel.: 06136/7632624,

E-mail kadetten@mainzer-ranzengarde.de

Bei diesem warmen Frühlingswetter ist der Osterhase auch früher aus seinem Winterschlaf erwacht. Der Start ist auf jeden Fall im Fort Hauptstein. Über eine Kuchenspende würde sich der Osterhase freuen.

Allen wünschen wir schöne Ferien und FROHE OSTERN.

Eure

Elvira mit Seniorskadett Gerhard

Die Schatzmeisterei informiert

Öffentliche Zahlungsaufforderung!

*Mitgliedsbeitrag/Jubiläumsspende
für das Geschäftsjahr 2011*

Der satzungsgemäße MRG-Mitgliedsbeitrag in Höhe von

55,00 €, ermäßigt 27,50 €

und die von der Mitgliederversammlung beschlossene Jubiläumsspende in Höhe von

20,00 €, ermäßigt 10,00 €

werden am **1. September** 2011 fällig.

Soweit uns eine Einzugsermächtigung vorliegt, werden wir die Beträge wie gewohnt bei Fälligkeit einziehen. Bitte unbedingt Änderungen wie Bankverbindung, Kontoinhaber, usw. rechtzeitig mitteilen.

Für Selbstzahler gilt das Zahlungsziel 1.9.2011.

Wolfgang Hillen
Schatzmeister

Termine und Anmeldungen

Getränkestand zur Johannisnacht

Wie in jedem Jahr sind wir an der Johannisnacht mit unserem Bierstand vertreten.

Die Öffnungszeiten sind am Freitag, 24. Juni von 15.00 Uhr bis 01.00 Uhr
am Samstag, 25. Juni von 13.00 Uhr bis 03.00 Uhr
am Sonntag, 26. Juni von 11.00 Uhr bis 03.00 Uhr
am Montag, 27. Juni von 11.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Natürlich werden für den Ausschank

Freitag bis Montag: 14.00 bis 18.00 Uhr
18.00 bis 22.00 Uhr
22.00 Uhr bis Ende

und zusätzlich am Sonntag und Montag:

10.00 bis 14.00 Uhr

und den Aufbau am Donnerstag, 23. Juni (Fronleichnam), tagsüber einige Helfer benötigt.

Meldungen bitte an den Kleinen Rat, Jürgen Hofmann, Tel. 06132/8 48 68, Email: sprecher@mainzer-ranzengarde.de oder alle Abteilungsleiter richten.

Stadtteilstadt Hartenberg-Münchfeld

Es ist wohl kein Geheimnis mehr, daß das Gardeheim der Mainzer Ranzengarde, das Fort Hauptstein, zum Stadtteil Hartenberg-Münchfeld gehört. Dieser junge Mainzer Stadtteil veranstaltet mit seinem Vereinsring, dem die MRG natürlich auch angehört, ein Stadtteilstadt. Dieses findet am 9. und 10. Juli 2011 auf dem Parkplatz neben dem Bruchwegstadion des 1. FSV Mainz 05 statt.

Wir werden an beiden Tagen einen Bierstand betreiben und am Sonntagmorgen ab 11.00 Uhr das traditionelle Würfeltturnier durchführen. Hiermit sind alle herzlich eingeladen – auch zum Helfen natürlich. Meldungen bitte wieder an den Kleinen Rat (Jürgen Hofmann, Tel. 06132/8 48 68, Email: sprecher@mainzer-ranzengarde.de).

Monatliche „Maustage“

Das Gardeheim im Fort Hauptstein und auch unsere Halle in der Mombacher Straße bedürfen der ständigen Pflege. Hierzu sollte jeder einmal nach seinen Möglichkeiten mithelfen. So wollen wir uns an jedem ersten Samstag im Monat mit Mann/Frau und Maus im Gardeheim treffen, um uns um unsere Einrichtungen zu kümmern.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine 2011

Freitag, 15. April 2011, 19.30 Uhr

Lammessen (Anmeldung bis 8.4.2011 an Oliver Vogt)

Montag, 25. April 2011, 15.00 Uhr

Osterfeier des Kadettencorps

Donnerstag, 5. Mai 2011, 19.30 Uhr

Mitgliederversammlung im Gardeheim

Freitag, 6. Mai 2011, 20.00 Uhr

Treffen der 2012er **Steubenparadenfahrer**-Anwärter

Freitag, 13. Mai 2011, 19.30 Uhr

Skat- und Würfelabend

Donnerstag, 2. Juni 2011, 12.00 Uhr

Vaddertagstreff mit Familie in und um das Gardeheim
(Fleisch und Wurst wird vom Gardekoch beschafft)

Wochenende, 24. - 27. Juni 2011

Stand der Ranzengarde am Höfchen bei der
Mainzer Johannisnacht

Samstag, 9. Juli 2011, 14.00 Uhr, Eröffnung

19. Ha-Mü-Fest mit Musik und guter Laune

Sonntag, 10. Juli 2011, 11.00 Uhr,

Würfeltturnier der MRG auf dem Ha-Mü-Fest

Sonntag, 11. September 2011, 15.00 Uhr

Einweihung der Ranzengardewagenhalle
in der Mombacher Straße

Freitag, 30. September 2011, 19.00 Uhr

Uniformbasar des Kadettencorps im Gardeheim

Allgemeine Termine

Gardestammtisch: jeden Freitag 19.00 bis 24.00 Uhr im Gardeheim

Kammeröffnung: jeden 1. Freitag im Monat von 17.00 bis 20.00 Uhr

Maustage: 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September,
1. Oktober, 5. November und 3. Dezember jeweils
um 9.00 Uhr im Gardeheim